

industriebAU

architektur
technik
management



Logistik und Distribution

Industrieböden

Industrietore

Bauen mit Systemen/Systemgebäude



Beschichtung für stark belastete Flächen

Reifenabrieb, Regenwasser, Schnee und Tausalz machen dem Boden in Tiefgaragen zu schaffen, Stoffe können eindringen und die Bausubstanz nachhaltig schädigen. Remmers Baustofftechnik bietet mit Deck OS 8 WD ein qualitätsgeprüftes Beschichtungssystem für mechanisch und chemisch stark belastete Flächen. Das Material ermöglicht auch die Beschichtung von restfeuchten Untergründen und zeichnet sich durch erhöhte Wasserdampfdiffusionsfähigkeit gegenüber herkömmlichen EP-Beschichtungssystemen aus. Es ist rutschhemmend und trittsicher auch bei Nässe.

Als Grundierung der Beschichtung dient zunächst Epoxy WD Base, ein pigmentiertes zweikomponentiges Epoxydharzbinde-mittel, das gut auf Beton und Zementestrich haftet. Zusammen mit Quarzsand bildet es auch die darauf folgende Verschleißschicht. Für die Versiegelung bietet der Hersteller das ebenfalls wasserdampfdiffusionsfähige Epoxy WD Color Top an.



Verschleißfester Industrieboden

Im Landkreis Dingolfing-Landau entsteht ein neues Logistikzentrum mit einer Gebäudefläche von 235.000 m². Bauherr und Planer setzen dabei auf den mineralischen und hoch verschleißfesten Korodur-Hartstoffindustrieboden gemäß DIN 1100, der durch die CBL Chemobau Industrieboden GmbH mit einer Einbauleistung von bis zu 4.000 m² pro Tag verlegt wird. Künftig werden dort auf einer Fläche von mehr als 50 Fußballfeldern Ersatzteile in die ganze Welt

versendet. Um die zuverlässige Logistik und Verteilung der Waren sicherzustellen, spielen sowohl die Art der Oberflächenvergütung als auch die Qualität der Einbauleistung des Industriebodens eine entscheidende Rolle. Das Korodur-Hartstoffmaterial wird als Big-Bag-Ware geliefert und gleichmäßig durch einen sogenannten Spreader auf die Oberfläche aufgebracht. Durch dieses moderne Verfahren können größere Mengen zeitsparend und wirtschaftlich verarbeitet werden.



ProEco-Container in 3-m-Breite

Das Containersystem ProEco von ProContain gibt es künftig auch in einer Breite von 3 m. Damit bietet es 20 Prozent mehr Raum gegenüber den herkömmlichen 2,438 m breiten ProEco-Containern. Die standardisierten Module eignen sich als wirtschaftliche und zugleich hochwertige Lösung für temporäre Einsätze als Baustellenbüros, Sanitärcontainer und als Übergangslösung bei Sanierungsmaßnahmen. Genau wie die 2,438 m breite Version verfügt das neue Modell über ein flexibles Wandsystem. So können Wandelemente aus den schmaleren Modulen auch bei den neuen ProEco-Modellen verwendet werden. Aus der Kombination beider Varianten ergeben sich neue Möglichkeiten bei der Grundrissgestaltung.

Brandschutz für Stahlzuglieder mit Kreisprofil

Das Brandschutz-Beschichtungssystem Hensotherm 420 KS hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) für

